

Licht für Rojava Frieden für Syrien



Die autonome Selbstverwaltung von Nord- und Ostsyrien ermöglicht ein **friedliches und freies Zusammenleben** aller Völker, religiöser Gemeinschaften und Geschlechter.

Die Revolution in Rojava wird auf Grundlage der **Befreiung der Frauen** organisiert, und auch der Aufbau eines demokratischen und freien Syriens kann auch nur auf dieser Grundlage geschehen.

**Deshalb ist Rojava ein Ort der Hoffnung!
Wir müssen die Angriffe stoppen!**

Lasst uns die Selbstverwaltung verteidigen - für Frieden und Freiheit in Syrien und Rojava!

Das Assad-Regime ist gefallen. Für die Menschen in Syrien bedeutet das nach 14 Jahren Kampf und Widerstand einen **Moment der Befreiung** - von jahrzehntelanger Unterdrückung, Verfolgung und Ermordung von oppositionellen Syrer:innen, ethnischen und religiösen Minderheiten durch die Tötungsmaschine des Regimes.

Es ist ein Moment der Freude. Doch die vermeintlichen "Befreier", die das Regime zum Stürzen gebracht haben, sind islamistisch-extremistische Milizen der HTS. **Gleichzeitig greift die Türkei und die islamistische SNA Miliz Rojava an.**

Die Gefahr einer islamistischen Machtübernahme stellt für diverse Völker, Religionsgemeinschaften und Frauen in Syrien eine existenzielle Bedrohung dar. Derzeit befinden sich **150.000 Menschen auf der Flucht vor islamistischer Gewalt** in Syrien.

Städte und **Regionen wie Minbij**, die erst vor einigen Jahren durch die Demokratischen Syrischen Kräfte (SDF) und kurdische Selbstverteidigungseinheiten (YPG/YPJ) vom Terror des IS befreit wurden, **drohen wieder von islamistisch-faschistischen Kräften der Türkei eingenommen zu werden.** Die Selbstverteidigungseinheiten der (YPG/YPJ) und SDF-Kräfte verteidigen die autonome Region.

Und trotz dessen: Das Leben von sechs Millionen Zivilist:innen in der autonomen Selbstverwaltung Nord- und Ostsyrien/DAANES ist akut bedroht. **Die Bundesrepublik muss humanitäre Hilfe an die autonome Selbstverwaltung schicken, diskutiert stattdessen über Abschiebungen nach Syrien und liefert weiterhin Waffen an die Türkei.**

Schluss mit dieser Kriegspolitik!

Fordern wir deshalb gemeinsam:

- Ein sofortiges **Waffenembargo** gegen die Türkei
- Die **Anerkennung der Demokratischen Selbstverwaltung** von Nord- und Ostsyrien
- Deutschland muss **humanitären Hilfe** an die Demokratische Selbstverwaltung Nord- und Ostsyrien liefern
- Die **Öffnung des Grenzübergangs** zum Nordirak (Sêmalka/Pêşxabûr)
- **Keine Abschiebungen** nach Syrien!

Die Demonstration & die Forderungen werden unterstützt von:

